

# Einspruch gegen den gesamten Bescheid

vom **01.03.2022** (Geschäftszeichen  
**BHLL/XXXXXXZZZZZZZ/2022**)

**15.03.2022**

## 1) Einleitender Einspruch mit allgemeiner Begründung:

Sie fordern mich dazu auf, mich aufgrund **§ 1 COVID-19-IG** mit einem Arzneimittelpräparat injizieren zu lassen, und zwar gegen ein vermeintliches Virus, welches Sie SARS-CoV-2 nennen bzw. gegen eine vermeintliche Krankheit, die Sie Covid-19 nennen.

**Ich lehne ab.** Ich vertraue Ihnen nicht, den gesetzgebenden (nicht von mir gewählten) Politikern nicht, den Pharmafirmen und deren politischen Handlagern nicht, und auch nicht diesem Gesetz, welches **nicht evidenzbasiert** zustande gekommen ist, sondern durch reine Willkür, um die Bevölkerung zu einem medizinischen Eingriff staatlich zu zwingen.

Sollten Sie und manche Gerichte aber der Ansicht sein, dass ein Gesetz nicht zwangsweise auf evidenzbasierten Fakten ruhen muss, so frage ich Sie aber, wo dann die Grenze zur Willkür ist. Wenn der Staat mich gesetzlich zwingen will, eine Windel auf dem Kopf zu tragen, warum sollte ich das tun? Ich finde das Gesetz, nach dem Sie mich bestrafen wollen, absurd, und ich möchte untenstehend darlegen, warum das so ist.

**Die Impfpflicht ist in diesem konkreten Fall massiv rechtswidrig.** Sie verstößt gegen die Menschenrechte, konkreter auch gegen den Nürnberger Kodex und andere Schutzrechte einzelner Staatsbürger gegenüber Obrigkeiten.

**Ich habe eben viel mehr Angst vor einer kriminellen Regierung,** die uns ständig belogen und betrogen und verraten hat. Nicht nur seit März 2020, sondern schon davor. Wir werden von bössartigen Menschen regiert, denen ich nicht vertraue. **Ich vertraue also den Produkten nicht, die mir diese Kriminellen und Bestechlichen und Verlogenen aufzwingen wollen.**

Warum sollte ich diesen miesen Betrügern vertrauen? Warum sollte ich aggressiven und gefährlichen Rhetoriken aus dem Munde der obersten Führer dieses Landes trauen? Warum sollte ich Pharmedienlobbyisten trauen und Pharmafirmen, die ihre Studien fälschen, Ärzte bestechen, uvm. tun, nur damit Nebenwirkungen und kriminelle Machenschaften nicht ans Licht kommen mögen ... und um sich immer weiter zu bereichern, auf dem Rücken der wehrlosen und armen Staatsbürger der Nationen. Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich. Ich vertraue auch den Organisationen und medial bekannten Einzelpersonen nicht, die ständig von diesen Produkten profitieren, und immer Angst verbreiten und die Leute mit ihrer Propaganda zu etwas zwingen wollen bzw. so manipulieren wollen, dass die große Masse der Menschen freiwillig sich ihren Erpressern und Geiselnern unterwerfen, um gemolken zu werden, zum Profit der mächtigen und reichen Lügner und Gauner.

**Ich fürchte mich nicht vor einer üblichen Krankheit,** vor einer üblichen oder unüblichen, alljährlich auftretenden Grippe. Ich fürchte aber sehr wohl gemeingefährliche Menschen in hohen Ämtern und sonstigen Positionen, denn sie lenken unser Land in eine Richtung, die den Abgrund und die Vernichtung für viele Menschen in mehrfacher Hinsicht bedeutet. Außerdem ist die Verteufelung einer Minderheit nur der Beginn einer immer schlimmer werdenden Hetze. Das Schüren von Hass und das Aufschaukeln von Aggressionen gegenüber einer Minderheit kann leicht in üble Ereignisse münden. Doch ist diese Minderheit einmal beseitigt, so findet sich eine neue Minderheit, und das Spiel beginnt von vorne.

Lenken Sie ein, und beugen Sie sich der kriminellen Regierung nicht. Halten Sie zu ihren Mitmenschen und jagen Sie gemeinsam mit den anderen Staatsbürgern diese Wahnsinnigen aus dem Amt, denn Sie handeln hetzerisch, volksverräterisch, aggressiv, lügnerisch, trügerisch, aufbrausend und spaltend. Sie führen dieses Land nicht in ruhige Gewässer, sondern werden es gegen einen massiven Eisberg lenken.

Die Leute, die dieses Land führen, bedrohen die Menschen, die Verfassung, die Rechtsstaatlichkeit und den Rechtsgedanken an sich, sie untergraben selbst stärkste, verfassungsgesetzlich gewährleistete Rechte. Sie diskriminieren ihre eigenen Bürger und schaden ihrem eigenen Volk. Diese Menschen müssen so schnell wie möglich gestoppt werden, es muss ihnen Einhalt geboten werden. Die Staatsbürger haben das Recht auf diese Notwehr. Diese obersten Köpfe müssen ihres Amtes enthoben werden. Der Bundespräsident macht sich massiv mitschuldig, doch auch seine Amtstage sind gezählt, die nächste Wahl ist bald.

Helfen Sie auch zukünftig mit, den Staatsapparat so zu ändern, dass dieser Wahnsinn nicht mehr möglich wird. Das Volk muss fast alle/alles wählen und auch abwählen können, auch seine Richter auf Zeit zu wählen, muss gegeben sein. Weitere Ideen gibt es bereits, wählen Sie bei der nächsten Wahl weise. Denn es gibt eine politische Partei aus der Mitte der Gesellschaft, die die Politik, die Justiz, und viele andere Themen angehen wird und nachhaltig positiv verändern wird. Ich spreche von der jüngsten politischen Partei, die den Einzug in den öö. Landtag gemeistert hat. Doch egal welcher Partei Sie angehören, wirken Sie daran mit.

2) Ausschlaggebend für die Notwendigkeit aller COVID-Rechtsnormen und (geänderten) Rechtsbestimmungen aufgrund der COVID-Rechtsnormen sind folgende Punkte:

1. Nachweis von SARS-CoV-2 als pathogener Erreger und Verursacher von Covid-19.
2. Ausschluss von Fehlannahmen und Verzerrungsfaktoren bezüglich aller sachrelevanten und sachbezogenen Erkenntnisse.
3. Wenn Pkt. 1 und 2 erfüllt, dann die wissenschaftlich korrekte und evidenzbasierte Beurteilung der Gefährlichkeit von Covid-19 für den Einzelnen.
4. Wenn Pkt. 3 erfüllt, dann der Nachweis einer etwaigen epidemiologischen Notlage.
5. Wenn Pkt. 4 erfüllt, dann der Nachweis der Notwendigkeit des Einsatzes von Mitteln zur Abwehr der Notlage.
6. Wenn Pkt. 5 erfüllt, dann die Ergreifung der gelindesten Mittel zur Abwehr.
7. Wenn Pkt. 6 erfüllt, dann der Nachweis der Wirksamkeit der Mittel.
8. Wenn Pkt. 7 erfüllt, dann das zeitliche Begrenzen des Einsatzes der Mittel auf ein Mindestmaß. Danach unverzügliche Aufhebung der Rechtsnormen dazu.

**Solange die Punkte 1 bis 5 nicht vollständig erfüllt** und evidenzbasiert nachgewiesen sind, darf vom Staat erst gar nicht in die Rechte des Einzelnen eingegriffen werden. Ab Pkt. 6 darf auch nicht weitergemacht werden, wenn die jeweiligen Punkte nicht erfüllt werden, sondern es sind alle nicht erfüllten Punkte in einem iterativen Prozess zu verbessern/erfüllen. Immer zugunsten der Grundrechte.

3) Konkrete Beweise, die Sie (oder der Gesetzgeber) erbringen müssen:

**Hinweis:** Wenn ich von Ihnen wissenschaftliche Primärquellen (Studien etc.) verlange, dann müssen die von Ihnen angeführten Quellen ausschließlich konkrete und sichere Aussagen zum Sachverhalt enthalten. Wortfolgen im Konjunktiv II können nicht als wissenschaftlich erwiesene Tatsachen angesehen werden, auch wenn Sie in wissenschaftlichen Arbeiten vorkommen. Dies versteht sich hoffentlich von selbst.

1. Was ist SARS-CoV-2? Weisen Sie nach, dass es SARS-CoV-2 gibt.
2. Verwenden Sie dazu Studien und andere Primärquellen, die eine wissenschaftlich korrekte Vorgehensweise verwenden, und nicht nur Konsens sind, sondern tatsächlich wissenschaftlich, schlüssig und in sich stimmig sind. Geben Sie dazu die Methode an, die angewandt wurde, und benennen Sie die Grenzen derselben.
3. Geben Sie an, ob und warum Sie die Methode für ausreichend befinden, das Virus vollständig und korrekt als das nachzuweisen, wofür Sie es halten.
4. Weisen Sie schlüssig nach, dass Sie mit Sicherheit ausschließen können, ob SARS-CoV-2 mit anderen Partikeln im Körper verwechselt werden kann. Nennen Sie auch hier die Vorgehensweise und Methodik, sodass es einem Laien verständlich ist. Belegen Sie dies mit wissenschaftlich fundierten Primärquellen.
5. Die genetische Bestimmung von SARS-CoV-2 muss zwingend praktisch, und nicht nur theoretisch mittels Software als Sequenzausrichtung erfolgt sein.
6. Aus welchen Komponenten besteht SARS-CoV-2?
7. Weisen Sie das gesamte Genom eines praktisch in der Natur vorkommenden SARS-CoV-2 nach. Ein nur software-fabriziertes und somit rein theoretisches Genom gilt nicht als in der Natur vorkommend nachgewiesen.
8. Wie lange ist der gesamte RNA-Strang von SARS-CoV-2, angegeben in Anzahl von Nukleotiden? Weisen Sie dies durch wissenschaftliche Primärquellen nach.
9. Wie lautet die genaue Abfolge all dieser Nukleotide? Weisen Sie dies nach.
10. Weisen Sie mithilfe der Postulate des relevanten Fachgebietes nach, dass SARS-CoV-2 ein pathogener Erreger ist. Nennen Sie die Postulate und Methoden, die hier Anwendung finden, und erläutern Sie diese, sodass sie einem Laien verständlich sind.
11. Geben Sie an, ob dabei einwandfrei und mit Sicherheit ersichtlich wird, dass das vermeintliche SARS-CoV-2 die vermeintliche Krankheit auslöst, die Sie Covid-19 nennen.
12. Was ist die Krankheit Covid-19? Welche Symptome treten bei dieser Krankheit auf?
13. Wodurch unterscheidet sich Covid-19 von anderen bekannten und ähnlichen Krankheiten?
14. Weisen Sie nach, dass die vermeintliche Krankheit Covid-19 nur durch SARS-CoV-2 kausal ausgelöst wird, also dass es unmöglich ist, die Symptome von Covid-19 auch durch andere vermeintlich pathogene Erreger zu durchleben.
15. Wie stellen Sie fest, dass ein Mensch krank ist? Wie definieren Sie „krank“?
16. Wie stellen Sie fest, dass ein Mensch an genau der Krankheit erkrankt ist, die Sie Covid-19 nennen? Nennen Sie die Vorgehensweise und die Methode.
17. Ist diese Methode geeignet und völlig zuverlässig? Kann dadurch jegliche andere Ursache der Krankheit ausgeschlossen werden?
18. Weisen Sie wissenschaftlich korrekt nach, wie Sie Covid-19 von anderen ähnlichen Krankheiten abgrenzen und woran Sie die Abgrenzungen festmachen?

19. Weisen Sie durch wissenschaftliche Studien nach, dass die vermeintliche Krankheit Covid-19 eine weitaus größere Bedrohung für die österreichischen Staatsbürger ist, als bisher aufgetretene, ähnliche Krankheiten, sodass eine besondere Gefährdung davon ausgehe. Nennen Sie dazu die Parameter, an denen Sie eine etwaige Bedrohung oder Notlage festmachen? Begründen Sie die Eignung und die hinreichende Evidenz Ihrer Angaben. Von der WHO in Auftrag gegebene Studien wären hier sehr hilfreich.
20. Weisen Sie nach, dass die vermeintliche Krankheit Covid-19 auf andere Menschen übertragbar ist, und diese dann folglich genau dieselbe Krankheit entwickeln. Führen Sie wissenschaftliche Primärquellen an und begründen Sie die hinreichende Evidenz.
21. Weisen Sie nach, dass keine Covid-19-ähnliche Krankheit im relevanten Betrachtungszeitraum scheinbar „verschwunden“ ist, sodass ein berechtigter Zweifel besteht, ob die vermeintliche Krankheit nur umbenannt wurde. (Dies wäre durch eine Wahrnehmungsverzerrung möglich, auch durch Fehlannahmen und Aufmerksamkeitsverzerrung, durch falsche oder ungeeignete Methoden etc. Beispiel: Vermeintliche Genabschnittvermehrung **nur** von Coronaviren und nicht auch von anderen Viren)
22. Weisen Sie nach, dass bei Covid-19 dieselben Vorgehensweisen, Zählweisen, Definitionen, Grundprinzipien wissenschaftlichen und ärztlichen Handelns genauso wie bei anderen ähnlichen Krankheiten zum Tragen kommen, sodass ein Vergleich mit anderen ähnlichen Krankheiten wissenschaftlich und seriös möglich ist.
23. Auf welchen Prinzipien und Grundlagen beruhen alle Entscheidungen seit März 2020? Welche Entität diktiert diese oder gibt diese vor? Sind diese in Einklang mit österreichischem Recht und werden sie dann auch eingehalten? Weisen Sie dies nach.
24. Weisen Sie nach, dass es keine Verträge Österreichs mit Unternehmen und Organisationen gibt, die willkürlich von den anderen Vertragsparteien zum Nachteil der österreichischen Bevölkerung angewandt werden können und zum Tragen kommen. (Dies ist notwendig, damit nicht unlautere Einflussnahme, Fälschung, Täuschung, Manipulation, Profitvorhaben, Übervorteilung etc. der Bevölkerung schaden.)
25. Weisen Sie also nach, dass es keine Profiteure nur aufgrund willkürlicher Maßnahmenergreifung gibt, basierend auf irgendwelchen Vertragsklauseln in Verträgen der Republik Österreich mit Unternehmen, Nationen, Organisationen etc.
26. Im Covid-19-MG stand ursprünglich, dass es nicht über den 31.12.2021 hinaus verlängert werden könne und somit außer Kraft treten würde. Weisen Sie nach, dass das Gesetz später tatsächlich nicht über dieses Datum hinaus verlängert wurde, was ja eine Verletzung des Gesetzes selbst bedeuten würde.
27. Wenn Sie **Pkt. 19** glaubhaft machen können, dann weisen Sie nach, dass es eine außerordentliche Bedrohung/Notlage gibt, die nur aufgrund der vermeintlichen Krankheit Covid-19 gegeben ist. Auf eine Überlastung des Gesundheitswesens lässt sich nur aufgrund der vermeintlichen Krankheit Covid-19 nicht schließen.
28. Weisen Sie nach, dass seit März 2020 irgendwelche Maßnahmen notwendig waren. Begründen Sie dies wissenschaftlich stichfest.
29. Weisen Sie nach, dass die angewandten Mittel die gelindesten Eingriffe in das Leben der Menschen waren/sind, vorausgesetzt sie waren überhaupt notwendig.
30. Weisen Sie wissenschaftlich fundiert nach, dass die eingesetzten Mittel hochwirksam waren/sind. Begründen Sie Ihre Ausführungen mit wissenschaftlichen Primärquellen.
31. Weisen Sie nach, dass alle Mittel bei weitem mehr genutzt als geschadet haben. Weisen Sie dies nach, unter Bedachtnahme aller Konsequenzen aus den Maßnahmen der Regierung. Führen Sie wissenschaftliche Primärquellen an, die dies zweifelsfrei belegen und nicht durch andere Quellen widerlegt werden.

32. Weisen Sie wissenschaftlich korrekt nach, dass alle ergriffenen Maßnahmen und alle angewandten Mittel für sich betrachtet und allgemein betrachtet nicht diskriminierend, absurd und menschenverachtend waren/sind. Begründen Sie Ihre Ausführungen.
33. Weisen Sie nach, dass alle ergriffenen Maßnahmen nur so kurz wie nötig angewandt wurden, falls sie überhaupt notwendig, die gelindesten und hochwirksam waren, ohne mehr zu schaden als zu nutzen. Begründen Sie Ihre Ausführungen.
34. Weisen Sie nach, dass es im Sommer 2020 eine hohe Auslastung des Gesundheitswesens gab, und dass es keine massive Kurzarbeit vieler Arbeitnehmer in diesem Bereich gab.
35. Weisen Sie nach, dass die Regierung Nötiges getan hat, um in den letzten Jahren und besonders seit März 2020 bis heute die Bettenanzahl oder die Personalanzahl wirksam zu erhöhen, und um das Gesundheitswesen für Arbeitnehmer attraktiv und leicht zugänglich zu machen.
36. Weisen Sie nach, dass das Budget besonders nach März 2020 für das Gesundheitswesen wesentlich erhöht wurde, und nicht für unnötige Methoden und Vorgehensweisen ausgegeben wurden, die nicht einmal bestimmungsgemäß angewandt wurden bzw. zum Tragen kamen.
37. Weisen Sie nach, dass es keine Fehlanreize im Gesundheitswesen, auch bei niedergelassenen Ärzten, gibt. Also, dass es keine Förderung oder bessere Bezahlung gibt, bei Anwenden von staatlich gewollten Methoden und Einsatz von staatlich forcierten Arzneimitteln und Präparaten, obwohl es andere bewährte Produkte gibt.
38. **Welche Rechtsbestimmungen treffen auf folgende Produkte zu?** Beginnen Sie im Stufenbau der Rechtsordnung ganz oben, egal ob es kollektives (internationales, kontinentales, nationales, regionales) oder individuelles Recht ist. Bei gleichrangigen Rechtsbestimmungen ist anzugeben, welche von diesen a priori (vorrangig) angewandt werden müssen:
  - a. Antigen-Testkits jeglicher Art
  - b. PCR-Testkits jeglicher Art
  - c. PCR-Geräte jeglicher Art, z.B. ThermoCycler
  - d. Alle nach März 2020 bedingt zugelassenen Präparate zur Injektion gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19. Für alle Präparate separat anführen.
39. Werden die erfragten Rechtsbestimmungen unter **Pkt. 38** alle eingehalten und vollständig erfüllt? Weisen Sie dies nach. Begründen Sie Ihre Ausführungen.
40. Nehmen Sie **alle** Herstellerdokumente, die in den geforderten Rechtsbestimmungen unter **Pkt. 38** verlangt werden, als Beweismittel in das ordentliche Ermittlungsverfahren auf. Insbesondere sind Betriebsanleitungen und solche Herstellerdokumente als Beweismittel aufzunehmen, aus denen die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts, Arzneimittels etc. hervorgeht.
41. Werden die erwähnten Produkte und Mittel bestimmungsgemäß verwendet, so wie es der jeweilige Hersteller vorgesehen hat? Weisen Sie dies nach und begründen Sie Ihre Ausführungen.

42. Weisen Sie nach, dass die Präparate zur Injektion gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19 solche Arzneimittel sind, die nicht neuartig sind, und alle regulären Zulassungsphasen gemäß aller zutreffenden Rechtsbestimmungen gemäß **Pkt. 38** abgeschlossen wurden, und dabei keine relevanten Nebenwirkungen bei den Probanden erfasst wurden. Weisen Sie dies nicht nur anhand der Studien durch die Hersteller der Produkte nach, da hier in der Vergangenheit öfter Betrug stattgefunden hat. Weisen Sie dies auch anhand anderer seriöser, wissenschaftlicher Primärquellen nach.
43. Weisen Sie nach, dass bei den Herstellerstudien bezüglich der Arzneimittel-Präparate zur Injektion gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19 nicht betrogen wurde, und nicht schlampig gearbeitet wurde. Weisen Sie nach, dass eine übliche Best Practice eingehalten wurde, und die Studie nicht in irgendeiner Art und Weise manipuliert wurde. Nehmen Sie auch Bezug zur British Medical Journal Investigation bezüglich Vorwürfe zur Herstellerstudie betreffend das Produkt von Biontech/Pfizer.
44. Weisen Sie nicht die relative Wirksamkeit der Arzneimittel-Präparate zur Injektion gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19 nach, sondern die absolute Wirksamkeit. Wie viele Menschen müssen mit diesen Arzneimittel-Präparaten behandelt werden, um überhaupt einen einzigen Menschen gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19 vermeintlich zu schützen? Und wie viele Probanden erleiden gleichzeitig unter all diesen Menschen Nebenwirkungen? Welche Nebenwirkungen treten bei all diesen Präparaten auf, und wie schwerwiegend fallen diese Nebenwirkungen aus? Führen Sie als Beweis einige wissenschaftliche Primärquellen in Form von Studien an. Nehmen Sie Bezug auf die Meldungen bei den Meldestellen der WHO, der USA, der EU und sonstigen bekannten Meldestellen für Verdachtsfälle auf Nebenwirkungen.
45. Weisen Sie nach, dass durch die Injektion der modRNA-Arzneimittel-Präparate gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19, keine Lipid-Nanopartikel samt jeglicher modRNA, aus den Muskelzellen in die Lymphknoten wandern, um in professionelle Antigen-präsentierende Zellen – z.B. Dendritische Zellen – einzudringen, damit ein Peptid bzw. Proteinbestandteil, mithilfe der richtigen Botenstoffe und des richtigen Milieus, naiven T-Zellen präsentiert wird.
46. **Weisen Sie nach, dass** durch die In-vitro-transkribierte mRNA und folglich durch die injizierte modRNA (egal, ob Synthese durch Pseudouridine oder andere modifizierte Nukleoside) **kein Unterdrücken oder Eliminieren** der Aktivierung von Dendritischen Zellen und folglich der weiteren Immunantwort durch Botenstoffe etc. stattfindet, indem die Toll-Like-Rezeptoren (z.B. TLR3, TLR7 und TLR8, welche im Zellkompartiment und nicht an der Zelloberfläche lokalisiert sind) die relevanten Moleküle nicht mehr erkennen.
47. Weisen Sie also nach – auch wenn vermeintlich eine kombinierte adaptive humorale und zelluläre Immunantwort hervorgerufen wird – dass nicht gleichzeitig die angeborene Immunantwort moduliert/unterdrückt wird, nur um S-Proteine z.B. in Dendritischen Zellen durch massive Proteinbiosynthese herzustellen.
48. Weisen Sie bzgl. Pharmakokinetik nach, dass die modRNA nicht so erstellt wurde, damit sie viel länger als (natürliche) mRNA in den Ziel-Zellen verbleibt, nur um diese in effektive und langanhaltende Bioreaktoren zu verwandeln.
49. Weisen Sie also nach, dass es durch die Anwendung der modRNA nicht zu einer stark erhöhten Translation derselben, zur Freisetzung des synthetisierten S-Proteins, führt und, dass es durch die modRNA zu keiner höheren Halbwertszeit (längeres Verbleiben in den Ziel-Zellen) kommt, als es bei mRNA der Fall wäre.

50. Weisen Sie nach, dass es unter keinen Umständen zu einer modRNA Injektion-induzierten Immundefizienz kommen kann.
51. Weisen Sie nach, dass es nicht sicherer wäre, einfache S-Proteine, oder Teile davon, in den Mund zu sprühen, um lokal eine eventuelle Immunreaktion in den Schleimhäuten auszulösen.
52. Weisen Sie nach, dass das S-Protein oder Teile davon, und **alle** anderen Bestandteile der Injektionen nicht (reproduktions-)toxisch, (keimzell-)mutagen oder karzinogen sind. Weisen Sie nach, dass sie auch nicht allergen oder sensibilisierend sind, und dass durch sie keine Autoimmunerkrankung hervorgerufen wird.  
Weisen Sie nach, dass jeder Bestandteil auch für die Anwendung am Menschen vorgesehen ist, und nicht nur für Forschungszwecke zugelassen oder vorgesehen ist.
53. Weisen Sie nach, dass sich keine gefährlichen Bestandteile, keine Nanopartikel oder sonstige gefährliche Stoffe **unkontrolliert** im Körper verteilen können.
54. Weisen Sie auch für Injektionen auf Basis von Vektorstoffen nach, dass sich keine Nanopartikel, Wirkverstärker etc. **unkontrolliert** im Körper verteilen können.
55. Weisen Sie nach, dass das aufgezwungene Injizieren eines neuartigen und bedingt zugelassenen Injektionsstoffes ethisch und moralisch nicht verwerflich ist.
56. Weisen Sie nach, dass die Arzneimittel-Präparate zur Injektion gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19 eine sterile Immunität für viele Jahre auslösen.
57. Weisen Sie nach, dass eine vermeintlich künstlich induzierte Immunität – falls sie überhaupt gegeben ist – einer natürlichen Immunität überlegen ist, in Dauer und Komplexität. Führen Sie hier wissenschaftliche Primärquellen an. Nehmen Sie Bezug zu den Studien, die Gegenteiliges nachweisen.
58. Weisen Sie nach, dass alle injizierenden Ärzte genau wissen, was sich in den Arzneimittel-Präparaten befindet.
59. Weisen Sie nach, dass eine mindestens 30-minütige Aufklärung aller Patienten stattfindet, bevor die Injektion verabreicht wird. Weisen Sie nach, dass darin alle möglichen, auftretenden Nebenwirkungen zur Sprache kommen und der Patient die Injektion ablehnen darf, falls er sich dabei unwohl fühlt und berechtigte Angst hat.
60. Weisen Sie nach, dass wir eine Pandemie haben. Wie definieren Sie „Pandemie“? Weisen Sie nach, dass die Definition genau dieselbe ist, wie sie vor dem Jahr 2009 war, sodass keine Verzerrung auch in dieser Hinsicht stattfand und stattfindet, damit ein Vergleich mit anderen vermeintlichen Pandemien wissenschaftlich und seriös möglich ist.
61. Weisen Sie nach, dass die angewandten Methoden und Vorgehensweisen überhaupt geeignet sind, eine Pandemie auszurufen oder zu begründen.
62. Weisen Sie nach, dass bei der vermeintlichen Krankheit Covid-19 keine kumulierte Zählweise über ein Kalenderjahr hinaus angewendet wird, sodass ein jährlicher Vergleich mit anderen Krankheiten wissenschaftlich und seriös möglich ist.
63. Was ist die korrekte Definition von „Inzidenz“? Was ist die korrekte Definition von „Infiziert“?
64. Welche epidemiologischen Parameter gibt es? Benennen Sie **alle** und definieren Sie die Begriffe korrekt und ausführlich, sodass sie einem Laien verständlich sind. Nehmen Sie Bezug auf Fachliteratur, führen Sie diese an.
65. Weisen Sie nach, dass die epidemiologischen Begriffe und Parameter medial und generell nicht fälschlich verwendet wurden/werden, um daraus falsche Formulierungen, falsche Zählungen, und falsche, absurde und rechtswidrige Maßnahmen zu vollstrecken.

66. Weisen Sie statistisch korrekt nach, dass es im vermeintlichen Pandemiejahr 2020 eine statistisch signifikante, altersbereinigte Übersterblichkeit im Vergleich zu allen vergangenen Jahren gab. Schlüsseln Sie die Daten statistisch korrekt und fair auf, also auch je Altersgruppe.
67. Weisen Sie nach, dass die meisten vermeintlichen Opfer von Covid-19 keine Komorbiditäten aufwiesen. Führen Sie wissenschaftliche Primärquellen an. Stellen Sie dies für das Jahr 2020 und für das Jahr 2021 statistisch separat dar.
68. Was ist der Altersmittelwert und der Altersmedian der an/mit der vermeintlichen Krankheit Covid-19 Verstorbenen? Zeigen Sie dies anhand einer Verteilungskurve.
69. Weisen Sie nach, dass injizierte Menschen, tatsächlich als injiziert in die Statistik – egal welcher Art – aufgenommen wurden/werden, damit es nicht zu Verzerrungen, Fälschung, Betrug und Hinterlist aufgrund von Definitionen kam/kommt.
70. Weisen Sie statistisch korrekt nach, dass es im Injektionsjahr 2021 keine statistisch signifikante, altersbereinigte Übersterblichkeit im Vergleich zu allen vergangenen Jahren gab. Schlüsseln Sie die Daten statistisch korrekt und fair auf, also auch je Altersgruppe. Gehen Sie auf statistisch relevante, herausragende Sterbeereignisse ein, zeigen Sie Ihre Gedanken dazu.
71. Gibt es im Injektionsjahr 2021 bei jungen Männern, insbesondere Sportlern, eine unübliche Häufung von Herzproblemen bis hin zum Tod? Wenn ja, weisen Sie nach, dass dies nichts mit den aufgezwungenen Injektionen zu tun hat.  
Gibt es bei Piloten eine unübliche Häufung von Thrombosen bis hin zum Tod? Wenn ja, weisen Sie nach, dass dies nichts mit den aufgezwungenen Injektionen zu tun hat.
72. Wie findet man wirksam heraus, woran ein Mensch gestorben ist? Nennen Sie die beste und wirksamste Methode, benennen Sie auch die Grenzen der Methode und mögliche Fehlerquellen bzw. Verzerrungsfaktoren. Führen Sie Fachliteratur an.
73. Wurde diese beste und wirksamste Methode bei allen Toten angewandt? Nachweis.
74. Wenn ein injizierter Mensch mit einem „positiven“ PCR-„Test“ verstirbt, wird dann als Todesursache „Covid-19“ angegeben? Wenn nein, welche sonst? Hier wieder die Frage: Wie wird dies festgestellt? Führen Sie wissenschaftlich korrekte Nachweise an.
75. Ist es wahr, dass bei jedem Toten mit einem „positiven“ PCR-„Test“ – innerhalb einer gewissen, verstrichenen Zeit – automatisch als Todesursache „Covid-19“ angegeben wird, völlig unabhängig von der tatsächlichen Todesursache? Wenn ja, warum sollte dies nicht absurd, willkürlich, menschenverachtend etc. sein? Weisen Sie alles nach.
76. Vermehrt die angewandte PCR ein vollständiges (Virus-)Genom? Kann man durch die angewandte PCR feststellen, dass ein vollständiges (Virus-)Genom vorhanden ist? Kann man durch PCR unweigerlich, unmittelbar und mit Sicherheit feststellen, ob jemand die vermeintliche Krankheit Covid-19 hat?
77. Weisen Sie nach, dass es (weltweit) keine Menschen gibt, keine Kritiker des Regierungsnarratives, denen Nachteile aufgrund ihrer Kritik widerfahren sind.
78. Weisen Sie nach, dass es (weltweit) keine Kritiker des Regierungsnarratives gibt, unter ihnen auch Ärzte, denen ihre Girokonten deswegen gesperrt wurden.
79. Weisen Sie nach, dass keine Kritiker des Regierungsnarratives auf Todeslisten standen, aufgrund ihrer Kritik an der Regierungspolitik.
80. Weisen Sie nach, dass es (weltweit) niemals zu Hausdurchsuchungen bei Kritikern durch die Polizei gekommen ist. Weisen Sie nach, dass es niemals zu Hausdurchsuchungen selbst bei Richtern kam, bei einigen Gutachtern und Zeugen.



81. Weisen Sie nach, dass es nicht zu Disziplinarverfahren und zur Entziehung der Approbation von Ärzten durch die Ärztekammer gekommen ist, die das Regierungsnarrativ infrage stellten/stellen.
82. Weisen Sie nach, dass es nicht zu Kündigungen und Diskriminierungen, auch von Ärzten, gekommen ist, nur weil sie sich einem irrationalen Druck nicht beugen wollten und sie das Regierungsnarrativ infrage stellten/stellen.
83. Weisen Sie nach, dass es keine psychische Notlage bei Kindern gab/gibt, aufgrund der völlig absurden, nicht notwendigen und zerstörerischen Maßnahmen der Regierung.
84. Weisen Sie alle obenstehenden und relevanten Punkte besonders auch in meinem konkreten Fall nach, sodass eine individuelle Betrachtung zusätzlich erfolgt. Dies ist für einen so höchstpersönlichen, medizinischen Eingriff in meinen Körper, mit einem neuartigen Arzneimittel-Präparat unter bedingter Zulassung, ein unbedingt notwendiger Schritt.
85. Weisen Sie einwandfrei, widerspruchsfrei, maximal und strengstens haftbar nach, dass ich die von Ihnen aufgezwungene Injektion brauche, und diese mir mit unweigerlicher Sicherheit und auf lange Dauer mehr Nutzen als Schaden bringt, und dass ich niemals in meinem Leben eine Nachwirkung der Injektion dieses Arzneimittel-Präparats erleben und davontragen werde. Dabei darf ein potenziell möglicher Schaden bzw. eine potenziell schädliche Nebenwirkung als Ausschlussgrund von einer Impfpflicht angesehen werden.
86. Weisen Sie nach, dass das Gesetz, aufgrund dessen Sie mich zu einer Injektion eines Arzneimittel-Präparates nötigen wollen – im Widerspruch zum Nürnberger Kodex – nicht gesetzwidrig ist. Weisen Sie – nach Beantwortung aller vorheriger Punkte – nach, dass dieses Gesetz überhaupt notwendig ist, falls es nicht sowieso gesetzwidrig ist. Begründen Sie ausführlich.
87. Weisen Sie nach, dass der VfGH nicht mehr als 20 COVID-Rechtsnormen als Ganzes oder zumindest in Teilen als gesetzwidrig aufgehoben hat.  
(Dies ist wichtig, damit man ungefähr einen Eindruck bekommt, wie ungesetzlich und wie frech die Regierung agierte bzw. agiert.)  
Zeigen Sie eben, wie in **Pkt. 86** erfragt, dass Sie der Meinung sind, nach Betrachtung aller von mir verlangten Auskünfte, diese konkret aufgezwungenen Injektionen wären verfassungs- und gesetzeskonform.
88. Gehen Sie auf die beigelegten Studien, Gutachten, Artikel etc. ein, und nehmen Sie zur Kenntnis, dass dadurch bewiesen ist: Sie können weder beweisen, dass wir eine sogenannte Pandemie seit März 2020 hatten, noch, dass die Antigen- und PCR-Tests in der Lage sind eine Infektion festzustellen, noch, dass Sie ein vermeintliches Virus von anderen Partikeln unterscheiden können, noch, dass ein SARS-CoV-2 wissenschaftlich korrekt isoliert, bestimmt und charakterisiert wurde, noch, dass es eine besonders gefährliche Krankheit deswegen gab, noch, dass die milde Krankheit nicht einfach umbenannt wurde und eigentlich jedes Jahr auftrat, noch, dass die gesamte Vorgehensweise aller Akteure je gerechtfertigt war, noch, dass jetzt folglich eine Impfpflicht notwendig und gerechtfertigt wäre.
89. Begründen Sie, warum Sie annehmen, dass ich nicht bereits injiziert bin, obwohl ich von Ihnen viele Nachweise fordere. Woher könnten Sie denn wissen, ob ich injiziert bin oder nicht? Woher würden Sie diese Informationen bzw. Daten haben?
90. Ich habe Ihnen meine Gesundheitsdaten nicht bekannt gegeben und werde dies auch in Zukunft nicht tun. Sie haben doch nicht etwa gesetzeswidrig meine Gesundheitsdaten gestohlen, von meinem Arzt unter Androhung erfragt oder anderweitig gesetzeswidrig in dieser Hinsicht gehandelt? Und falls Sie dies doch getan haben, beweisen Sie auf legale Art und Weise, dass ich nicht gegen die vermeintliche Krankheit Covid-19 mit einem von Ihnen aufgezwungenen Arzneimittel-Präparat injiziert bin.

91. Weisen Sie nach, dass seit März 2020 bis heute nicht sehr viele Gesetze auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene geändert wurden, die ein unkontrolliertes, undemokratisches System der Tyrannei in vielen Ländern ermöglichten, mit ständig erweiterten Ermächtigungen und Befugnissen von Staat und Behörden, und immer repressiveren Vorgehensweisen gegenüber unbescholtenen Bürgern, selbst gegenüber Richtern, Gutachtern und Zeugen in Gerichtsverfahren, aber auch Wissenschaftlern und sonstigen Menschen. Somit ist die Justiz teilweise nicht mehr unabhängig bzw. nicht mehr handlungsfähig, denn die Richter sind eingeschüchtert. Die Wissenschaft ist auch nicht frei, wie man sieht. Die Kunst ist auch nicht frei, wie man sieht. Die Medien sind auch nicht frei, wie man sieht.
92. Weisen Sie nach, dass es keine massiven Förderungen für regierungstreue Medien gab, und keine massiven Erhöhungen von Zeitungsinseraten der Regierung gab, für jegliche Propaganda des Regierungsnarratives. Weisen Sie gleichzeitig nach, dass es keine massive Kürzung von Förderungen für ServusTV gab, die wesentlich regierungskritischer berichten.
93. Weisen Sie nach, dass keine stark erhöhten Ausgaben des Staates ebenso für alle anderen Formen der Propagandaverbreitung vorhanden waren/sind, z.B. Radio, Fernsehen, Online-Content jeglicher Art, inklusiver illegaler Werbung auf verschiedenen Ebenen.

Weiterführende, allgemeine Beschwerde/Info:

Ich sehe mich in meinen verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechten auf Freizügigkeit der Person, freie Wahl von Aufenthalt, Achtung des Privat- und Familienlebens, auf Gedanken-, Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit uvm. verletzt.

Diese Rechte können mir nicht grundlos eingeschränkt werden, da keinerlei Gefahr von meinem Handeln ausgeht. Gegenteiliges könnte vor Gericht nicht bewiesen werden. Die Vorgehensweise des Gesetzgebers ist verfassungswidrig und folgt keinerlei Logik, da er es immer wiederkehrend unterlässt, stichhaltige und evidenzbasierte Begründungen für die COVID-Maßnahmen zu nennen. Die wissenschaftliche Evidenz und die von den meisten Menschen wahrgenommene Realität zeigen, für die Allgemeinheit, keine dramatische Gefährlichkeit einer Krankheit, die von einer (alljährlichen) Grippe in ihren Symptomen und sonstigen Parametern tatsächlich kaum bis gar nicht zu unterscheiden ist.

Ich verweise weiters auch auf das [Erkenntnis des Verwaltungsgerichts Wien vom 24.03.2021 mit der GZ VGW-103/048/3227/2021-2](#) und die Ausführungen des Gerichts darin. Natürlich sind die Ausführungen hierin, bzgl. PCR-Tests und Vorgehensweise gegen die Empfehlungen der WHO, korrekt dargestellt.

Anhänge:

Beilage A – Gutachten zu X von Prof. Y vom TT.MM.JJJJ  
Beilage B – Gutachten zu P von Prof. Q vom TT.MM.JJJJ  
Beilage C – ... ..

Mit freundlichen Grüßen

Ciprian Borle